KOLLER

GRAFIK &
MULTIPLES

AUKTION
28. NOVEMBER 2024

WINTER–AUKTIONEN 2024

Weitere Informationen:
kollerauktionen.com

ONLINE ONLY (IBID) BIETEN AB 19. NOVEMBER

WEIN
Mittwoch, 6. November
(Bieten ab 23. Oktober)

ASIATICA
Mittwoch, 27. November
(Bieten ab 13. November)

SCHMUCK
Dienstag, 3. Dezember

GLANZ UND RAFFINESSE
Mittwoch, 4. Dezember

DESIGN
ART NOUVEAU & ART DÉCO
Mittwoch, 4. Dezember

FASHION & VINTAGE
Mittwoch, 4. Dezember

SILBER
Mittwoch, 4. Dezember

SCHWEIZER KUNST
Donnerstag, 5. Dezember

IMPRESSIONISMUS & MODERNE
Donnerstag, 5. Dezember

GRAFIK DES 20. & 21. JHS.
Donnerstag, 5. Dezember

POSTWAR & CONTEMPORARY
Donnerstag, 5. Dezember

Weitere Informationen zu
den ibid–Auktionen

SAAL–AUKTIONEN ZÜRICH

KOLLER
ASIATICA
AUKTION
26. NOVEMBER 2024

Lots 101–463
ASIATICA
Dienstag, 26. November
10 Uhr

ZÜRICH

Hardturmstrasse 102 /
Hardturmstrasse 121
8005 Zürich

Vorbesichtigung:
20. bis 25. November 2024
10–18 Uhr (25. bis 16 Uhr)

GENF

Hôtel Beau-Rivage
13, quai du Mont-Blanc
1201 Genf

Highlights-Ausstellung:
9. und 10. November 2024
10–18 Uhr

DÜSSELDORF

Citadellstrasse 4
40213 Düsseldorf

Highlights-Ausstellung:
14. und 15. November 2024
10–18 Uhr

PARIS

70, rue du Faubourg
Saint-Honoré
5008 Paris

Highlights-Ausstellung:
23. bis 26. Oktober 2024
11–19 Uhr

Lots 2001–2313
SCHMUCK & JUWELEN
Mittwoch, 27. November
11 Uhr

Lots 1001–1114
GLANZ UND RAFFINESSE. PARISER LUXUS IM 19. JH.
Donnerstag, 28. November
10 Uhr

Lots 3601–3694
GRAFIK & MULTIPLES
Donnerstag, 28. November
14 Uhr

Lots 3401–3496
POSTWAR & CONTEMPORARY
Donnerstag, 28. November
16 Uhr

Lots 3001–3107
SCHWEIZER KUNST
Freitag, 29. November
14 Uhr

Lots 3201–3286
IMPRESSIONISMUS & MODERNE
Freitag, 29. November
17 Uhr

Lots 2801–2869
ARMBAND- & TASCHENUHREN
Dienstag, 3. Dezember
15 Uhr

Lots 4001–4077
OUT OF THIS WORLD
Dienstag, 3. Dezember
17 Uhr

Lot 3655

Lot 3608

EN | ENGLISH DESCRIPTION ONLINE

THE ART LOSS ■ REGISTER
Helping the victims of art theft

Koller Auktionen ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. CHF 2 500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

EURO-Schätzungen Die Schätzungen in Euro wurden zum Kurs von 0.95 umgerechnet und auf zwei Stellen gerundet, sie dienen nur zur Orientierung. Verbindlich sind die Angaben in Schweizer Franken.

Lots 3601 – 3694

GRAFIK & MULTIPLES

AUKTION:

Hardturmstrasse 102
Donnerstag, 28. November 2024
14 Uhr

VORBESICHTIGUNG:

Hardturmstrasse 102 + 121
8005 Zürich

20. bis 24. November 2024, 10 – 18 Uhr
25. November 2024, 10 – 16 Uhr

CLARISSE
DOGE

Tel. +41 44 445 63 20
doge@kollerauktionen.ch

LISA
BRAUN

Tel. +41 44 445 63 52
braun@kollerauktionen.ch

DOMINIC
NEUWIRTH

Tel. +41 44 445 63 21
neuwirth@kollerauktionen.ch

ELS
OSWALD

Tel. +41 44 445 63 53
oswald@kollerauktionen.ch

Aus Gestaltungsgründen können einzelne Blätter im Katalog beschnitten abgebildet sein.
Auf unserer Website finden Sie alle Abbildungen unbeschnitten.

Die Erhaltungszustände der Grafiken sind im Katalog nur zum Teil und in Einzelfällen angegeben. Gerne senden wir Ihnen einen ausführlichen Zustandsbericht zu.

3601

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Tête peinte. 1953.
Krug. Keramik, bemalt in Schwarz, Braun, Weiss, Blau und Rot. Mit Engoben und Glasur dekoriert. 40/100.
Auf der Unterseite bezeichnet: EDITION PICASSO, sowie mit den eingeprägten Stempeln: EDITION PICASSO und MADOURA PLEIN FEU. Höhe 23,5 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 212.

CHF 10 000/15 000 (€ 10 530/15 790)

3602

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Vase au bouquet. 1956.
Teller. Keramik, bemalt in Braun und Schwarz sowie mit grün-goldenem Lüster. Mit Hochprägung, Glasur und oxidiertem Paraffin dekoriert. Aus der Auflage von 200. Auf der Unterseite mit den eingeprägten Stempeln: EMPREINTE ORIGINALE DE PICASSO und MADOURA PLEIN FEU.
Masse 25,1 × 24,8 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 302.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3603

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Sauterelle sur une branche. 1955.
Schale. Keramik, bemalt in Elfenbein, Grün, Braun und Schwarz. Mit Hochprägung, Glasur, oxidiertem Paraffin und auf der Unterseite mit schwarzer Emaille dekoriert. Aus der Auflage von 100. Auf der Unterseite mit dem eingeprägten Stempel:
MADOURA EMPREINTE ORIGINALE DE PICASSO. Durchmesser 18 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 258.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3604

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Pichet tête. 1953.
Krug. Keramik, bemalt in Schwarz. Mit Engoben, weisser Emaille und oxidiertem Paraffin dekoriert. Aus der Auflage von 500. Auf der Unterseite mit den eingeprägten Stempeln unter der Emaille: EDITION PICASSO und MADOURA PLEIN FEU, sowie mit der Beschriftung: Edition Picasso. Höhe 12,8 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 221.

CHF 2 500/3 500 (€ 2 630/3 680)

3605

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
La danse. 1957.
Teller. Keramik, bemalt in Schwarz, Rot und Weiss. Mit Engoben und teils Glasur dekoriert sowie mit Gravuren unter der Glasur. Aus der Auflage von 400. Auf der Unterseite unter der Glasur beschriftet: EDITION PICASSO MADOURA, sowie mit den Stempeln: EDITION PICASSO und MADOURA PLEIN FEU.
Masse 31,5 × 39 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 400.

CHF 5 000/7 000 (€ 5 260/7 370)

3606

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Tête de chevre de profil. 1952.
Platte. Keramik, bemalt in Rost, Greige, Grün, Blau und Grau. Mit Hochprägungen, Engoben und Glasur dekoriert. Aus der Auflage von 250. Auf der Unterseite mit den eingeprägten Stempeln unter der Glasur: MADOURA PLEIN FEU EDITION PICASSO MADE IN FRANCE.
Masse 31,7 × 51,5 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 146.

CHF 8 000/10 000 (€ 8 420/10 530)

3607

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Colombe mate. 1948.
Teller. Keramik, bemalt in Schwarz, Rot, Weiss und Gelb. Mit Engoben dekoriert sowie unter der teilweise gebürsteten Glasur mit dem Messer graviert. Aus der Auflage von 450. Auf der Unterseite mit den eingeprägten Stempeln unter der Glasur: MADOURA PLEIN FEU EDITION PICASSO MADE IN FRANCE.
Masse 31,7 × 38,5 cm.

Werkverzeichnis:
Ramié, Nr. 77.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3608

FÉLIX VALLOTTON

(Lausanne 1865–1925 Paris)
La Paresse. 1896.
Holzschnitt. 52/180. Unten rechts mit blauem Farbstift signiert: fvallotton, sowie unten rechts im Block monogrammiert: FV, und unten links im Block betitelt: LA PARESSE. Darstellung 17,8 × 22,3 cm auf bräunlichem Vélin 24,8 × 31,8 cm.

Provenienz:
Privatsammlung Schweiz.

Werkverzeichnis:
Vallotton/Goerg, Nr. 169.a.

Félix Vallottons Holzschnitte, die zwischen 1890 und 1900 entstehen, zeigen anschaulich seine künstlerische Herkunft: Sie können durchaus als Grundsteinlegung für sein späteres feines Gespür für Proportion und Linie im grösseren Format des Gemäldes betrachtet werden. Wenn auch das harte Schwarz-Weiss der Xylographien nicht weiter von den sanft komponierten Farbkontrasten seiner künftigen Gemälde entfernt sein könnte, so erkennt man bereits in seinen Druckgrafiken die Vorliebe zur perspektivischen Verhandlung zwischen Fläche und Tiefenräumlichkeit. Was seine Grafiken ausserdem ganz deutlich zeigen, ist sein Talent zur Reduktion der Formen auf und durch ihr Wesentlichstes: Die Linie.

Seine Holzschnitte sind dadurch geprägt von einer zeitlosen Klarheit, deren grafischer Charakter seine Darstellungen bis heute augenfällig und modern hält, während diese aber zeitgleich oft auch vor opulenter Textur nur so strotzen.

Seine Arbeit "La Paresse" aus 1896 zeigt ebenfalls beides: Ein wohlgeformt rundlicher Körper räkelt sich wohlig auf verschiedenst gemusterten Kissen, die auf einem bunt gescheckten Überwurf drapiert sind. Die Figur streckt sich fast lasziv einem ebenso langgestreckten Katzenkörper entgegen. Während die üppigen Textilien beinahe tastbar scheinen, so bleibt die Menschenhaut ein glatter kühler Kiesel in deren Mitte.

Neben der interessanten Ausgestaltung der Szene wird aber auch direkt klar: Diese Grafik erzählt mehr als nur das Offensichtlichste. Als Teil der progressiven Gruppe der Nabis, zu der sich Vallotton neben anderen wie Bonnard oder Vuillard zählte, war er fasziniert von Metaphern und Symbolismus. Wo der Titel zunächst eine träge und faule Person verloren in schläfriger Langeweile vermuten lässt, finden die Betrachtenden schliesslich eine munter mit einem Kätzchen spielende Dame vor. Obwohl der Körper zwar an einen typischen Frauenakt denken lässt, so dürfte er dennoch weniger erotisierend gemeint sein, sondern eher Verbindungen zu revolutionäreren Darstellungen wie etwa Ingres grosser Odaliske (1814) aufmachen. Ähnliches lassen die scheinbar kindlich-naiv bis kokett in die Luft geworfenen Beinchen der Figur vermuten. Ganz deutlich findet aber auch eine Parallelisierung zum gestreckten Katzenkörper statt: Zwei sich räkelnde glatte helle Körper, getrennt durch beinah überquellendes Textil, aber doch im Spiel miteinander verbunden. Auf dieses Spiel, das auf eine Vielzahl gelesen werden kann und darf, weist auch das zwischen den beiden platzierte Muster des Überwurfes hin, das ganz eindeutig an ein Schachbrett erinnert. Während also einerseits ein clever platzierter kunsthistorische Rückgriff mit Anspielung auf revolutionäre Strömungen der Erneuerung, ganz im Geiste der Nabis, stattfindet, so wird gleichzeitig ein wahres Potpourri an Interpretationsmöglichkeiten der gezeigten Szene eröffnet.

"La Paresse" ist ein wunderbares Werk, das nicht nur optisch Anreiz gibt, sondern auch einen kunsthistorisch spannenden Hintergrund bietet. Durch Vallottons zeitlose Symbolsprache und seine tiefgründig metaphorisch aufgeladenes Sujet hat dieses Blatt zudem auch nach fast 130 Jahren an Aktualität nicht eingebüsst: "La Paresse" kann auch in den aktuellen Zeiten der steten Erreichbarkeit und des steigenden Anspruchsdenkens eine Einladung sein zur Reflektion über das Spannungsfeld zwischen Trägheit und Entspannung sowie zwischen Performancedruck und der Notwendigkeit von Ruhe und Rückzug.

CHF 20 000/30 000 (€ 21 050/31 580)

LA PARESSE

FV

3609

ERICH HECKEL

(Döbeln 1883–1970 Radolfzell)
Zwei Matrosen. 1916.
Holzschnitt. 12 Exemplare bekannt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Erich Heckel 16. Darstellung 35,7 × 28,6 cm auf Vélin von SLG (mit dem Wasserzeichen) 61,2 × 46,6 cm.

Werkverzeichnis:
- Ebner, Nr. 688.H.
- Dube, Nr. 302.

CHF 1 500/2 000 (€ 1 580/2 110)

3610

FÉLIX VALLOTTON

(Lausanne 1865–1925 Paris)
Le Couplet Patriotique. 1893.
Holzschnitt. Unten rechts mit Bleistift signiert: fvallotton, sowie unten links im Block monogrammiert: FV, und unten rechts betitelt: LE COUPLET PATRIOTIQUE. Darstellung 17,5 × 27 cm auf cremefarbenem Vélin 23 × 31,2 cm.

Werkverzeichnis:
Vallotton/Goerg, S. 127 a).

CHF 1 500/2 000 (€ 1 580/2 110)

3611

OTTO MUELLER

(Liebau 1874–1930 Obernigk)
Zwei Mädchen mit Handspiegel (2). Um 1919.
Lithografie. 13/60. Unten rechts mit Bleistift signiert: Otto Mueller. Darstellung 41,9 × 30,8 cm auf Kupferdruckpapier 54 × 44 cm. Verleger und Drucker nicht ermittelt, wohl bei Karl Lang Verlag, Darmstadt.

Werkverzeichnis:
Mueller/Nierendorf, Nr. 89 b).

CHF 4 000/6 000 (€ 4 210/6 320)

3612

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Salomé. 1905.
Kaltnadelradierung. Aus der Auflage von 250. Oben rechts in der Platte signiert und datiert: Picasso 1905. Darstellung 40,2 × 34,7 cm auf Vélin von van Gelder (mit dem angeschnittenen Wasserzeichen) 53,6 × 45,7 cm. Erschienen bei Édition Vollard. Gedruckt bei Fort. Aus "La Suite des Saltimbanques".

Werkverzeichnis:
- Bloch, Nr. 14.
- Geiser, Nr. 17 b.

CHF 5 000/8 000 (€ 5 260/8 420)

3613

PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Homme rembranesque à la pipe et courtisane. 1968.
Radierung. 8/50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Picasso, sowie in der Platte oben rechts spiegelverkehrt datiert: 29.7.1968 II. Darstellung 22,3 × 14,6 cm auf Vélin von BFK Rives 36,4 × 28,2 cm. Erschienen bei Galerie Louise Leiris, Paris. Gedruckt bei Atelier Crommelynck, Paris.

Werkverzeichnis:
- Baer, Nr. 1721.
- Bloch, Nr. 1705.

CHF 2 500/3 500 (€ 2 630/3 680)

3614

NACH PABLO PICASSO

(Málaga 1881–1973 Mougins)
Bacchanale. Ca. 1955.
Farbaquatintaradierung. 5/300. Unten rechts mit Bleistift signiert: Picasso. Darstellung 47 × 56 cm auf Vélin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen) 56 × 77 cm. Erschienen bei Atelier Crommelynck, Paris (mit dem Blindstempel). Nach dem gleichnahmigen Gemälde von XXX

Provenienz:
- Privatsammlung Crommelynck, Paris.
- Privatsammlung Schweiz, durch Erbschaft erhalten.

CHF 10 000/15 000 (€ 10 530/15 790)

3615

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
Aus: Bible. 1958.
Radierung und Aquatinta. 53/100. Unten rechts mit Bleistift monogrammiert: M. Ch., sowie in der Platte unten rechts signiert: Chagall. Darstellung 31,3 × 23,5 cm auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen) 53,5 × 39 cm. Erschienen bei Tériade, Paris. Gedruckt bei Raymond Haasen, Paris.
Aus der 105-teiligen gleichnamigen Serie.

Werkverzeichnis:
Cramer, Illustrated Books, Nr. 30.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3616

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
La Tour Eiffel. 1952.
Lithografie, 2. Zustand. 29/75. Unten rechts mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Darstellung 34 × 26 cm auf Vélin von Arches (mit dem angeschnittenen Wasserzeichen) 38,5 × 27,8 cm. Erschienen bei Reynal & Co., New York. Gedruckt bei Mourlot, Paris.

Werkverzeichnis:
- Chagall, Lithographe I, Nr. 84/2.
- Cramer, Illustrated Books, Nr. 23.

CHF 1 600/2 000 (€ 1 680/2 110)

3617

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
Le Nuage aux Amoreux. 1968.
Radierung und Farbaquatinta. 18/50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Darstellung 39,3 × 34,5 cm auf Vélin (mit dem Künstlerwasserzeichen) 57,5 × 49,9 cm.

Werkverzeichnis:
Cramer, Nr. 30.

CHF 1 500/2 500 (€ 1 580/2 630)

3618

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
Saint-Germain-des-Prés. 1954.
Farblithografie. 68/75. Unten rechts mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Darstellung 38,1 × 28,2 cm auf Vélin von Arches 39,8 × 28,2 cm. Erschienen bei Galerie Maeght, Paris. Gedruckt bei Mourlot Frères, Paris.
Blatt 8 aus der 11-teiligen Revue "Derrière le mirroir".

Werkverzeichnis:
- Chagall, Lithographe I, Nr. 100.
- Cramer, Illustrated Books, Nr. 24.

CHF 1 500/2 500 (€ 1 580/2 630)

3619

ALBERTO GIACOMETTI

(Stampa 1901–1966 Chur)
Deux sculptures dans l'atelier. 1965.
Radierung, Zustand C.f. Aus der unsignierten Auflage von 150. Darstellung 25,5 × 19,5 cm auf festem Vélin von Johannot 37,3 × 28,5 cm. Erschienen bei Edition O. Lazar-Vernet, Paris. Gedruckt bei Atelier Lacourière-Frelaut, Paris.

Werkverzeichnis:
- Lust, Nr. 187.
- Kornfeld, Nr. 425.c.f.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3620

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
La Bénédiction de Jacob. 1979.
Farblithografie. Épreuve d'essai, Probedruck ausserhalb der Auflage von 50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Darstellung 37,6 x 31,6 cm auf Japan 58 x 45,5 cm. Erschienen bei Éditions Maeght, Paris.

Werkverzeichnis:
Chagall, Lithographe V, Nr. 943.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3621

MARC CHAGALL

(Wizebsk 1887–1985 Saint-Paul-de-Vence)
L'Aube. 1969.
Farblithografie. 54/75. Unten rechts mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Darstellung 24,1 × 31 cm auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen) 42 × 48,3 cm.
Erschienen bei Maeght Éditeur, Paris.

Werkverzeichnis:
Chagall, Lithographe IV, Nr. 575.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3622

NACH HENRI MATISSE

(Le Cateau–Cambrésis 1869–1954 Nizza)
Petit Interieur Bleu. 1952.
Farbaquatintaradierung. 100/200. Unten rechts mit Bleistift signiert: Matisse. Darstellung 50,4 × 42,2 cm auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen) 76 × 57 cm.
Erschienen bei Maeght, Paris.
Gedruckt bei Atelier Lacourière-Frélaut, Paris.
Nach dem gleichnamigen Gemälde von 1947.

Werkverzeichnis:
Duthuit Matisse, Nr. IV.

CHF 5 000/7 000 (€ 5 260/7 370)

3623

JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Aus: Graphikmappe Hochschule St. Gallen. 1967.
Farblithografie. 122/150. Unten rechts mit Bleistift signiert: Miró. Blattmass 65,1 × 49,8 cm auf Vélin von BFK Rives. Herausgegeben durch ein Gremium von über 50 Kunstfreunden, Galerien und Kunstgesellschaften zur Unterstützung des Kunstfonds der Hochschule St. Gallen. Gedruckt bei Atelier Maeght, Paris.
Blatt 16 aus der 24-teiligen Mappe.

Werkverzeichnis:
Cramer, Illustrated Books, Nr. 111.

CHF 1 500/2 500 (€ 1 580/2 630)

3624

JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Affiche pour l'exposition "Joan Miro – das plastische Werk" Kunsthaus, Zurich. 1972.
Farblithografie, vor der Schrift. 42/75. Unten rechts mit Bleistift signiert: Miró. Darstellung 90,8 × 58 cm auf Vélin von Arches 90,8 × 60 cm. Erschienen bei Kunsthaus, Zürich. Gedruckt bei Arte Adrien Maeght, Paris.

Werkverzeichnis:
Miró, Lithographe IV, Nr. 847.

CHF 2 500/3 500 (€ 2 630/3 680)

3625

JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Saint James Park au crépuscule. 1958.
Lavierung, Aquatinta und Kupferstich. 4/75.
Unten rechts mit Bleistift signiert: Miró.
Platte 16,5 × 27 cm auf Vélin von BFK Rives
(mit dem Wasserzeichen) 33 × 50 cm.
Erschienen bei Maeght, Paris. Gedruckt
bei Crommelynck et Dutrou, Paris.

Werkverzeichnis:
Dupin, Nr. 158.

CHF 1 200/1 800 (€ 1 260/1 890)

3626

JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Aus: Le lézard aux plumes d'or. 1971.
Farblithografie. IX/X, ausserhalb der
Gesamtauflage von 170. Unten rechts
mit Bleistift signiert: Miró. Darstellung
33,8 × 48,3 cm auf Japan 50 × 35,5 cm.
Erschienen bei Broder éditeur, Paris.
Gedruckt bei Mourlot imprimeur, Paris.
Aus dem 15-teiligen gleichnamigen Portfolio.

Werkverzeichnis:
Miró, Lithographe IV, Nr. 818.

CHF 3 500/4 500 (€ 3 680/4 740)

3627

NACH JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Personnage blessé. 1959.
Farbphototypie. Aus der Auflage von 350.
Unten links in der Platte signiert: Miró,
sowie verso in der Platte beschriftet: Miró
Personnage blessé Varengeville s/ mer / 27/
III/1940. Blattmass 35 × 42,6 cm auf festem
Vélin von Arches.
Blatt VII aus dem 23-teiligen Portfolio
"Constellations".

Werkverzeichnis:
Cramer, Illustraded Books, Nr. 58.

CHF 1 000/2 000 (€ 1 050/2 110)

3628

JOAN MIRÓ

(Montroig 1893–1983 Palma de Mallorca)
Aus: Ubu aux Baléares. 1971.
Farblithografie. 86/120. Unten rechts mit Bleistift signiert: Miró. Darstellung 44,7 × 54,3 auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen) 48,2 × 65,8 cm. Erschienen bei Tériade éditeur, Paris. Gedruckt bei Mourlot imprimeur, Paris.
Aus dem 23-teiligen gleichnamigen Album.

Werkverzeichnis:
Miró, Lithographe IV, Nr. 768.

CHF 1 000/1 600 (€ 1 050/1 680)

3629

PAUL KLEE

(Münchenbuchsee 1879–1940 Muralto)
Seiltänzer. 1923.
Farblithografie. Aus einer Auflage von 220 der Gesamtauflage von 300. Unten rechts mit Bleistift signiert: Klee, sowie unten links datiert und mit der Werknummer: 1923 138. Darstellung 44 × 26,7 cm auf Büttenpapier von BSB (mit den 2 Wasserzeichen) 52,2 × 37,9 cm. Erschienen beim Verlag der Marées-Gesellschaft, R. Piper & Co. (mit dem Blindstempel), München. Gedruckt bei Staatliches Bauhaus, Weimar.
Aus der Mappe "Kunst der Gegenwart".

Werkverzeichnis:
Kornfeld, Nr. 95.IV.c.

Eine der bekanntesten grafischen Arbeiten von Paul Klee ist "Seiltänzer" aus dem Jahr 1923. Diese Arbeit erschien in der Mappe "Kunst der Gegenwart" zusammen mit anderen Druckgrafiken von verschiedenen Künstlern. In dieser Phase seines Schaffens arbeitet Klee häufig mit einfachen, geometrischen Formen, die er zu komplexen Figuren zusammensetzt. In "Seiltänzer" ist die Figur stark abstrahiert und besteht aus geometrischen Elementen, die dem Akt des Balancierens und der Instabilität kunstvoll zum Ausdruck bringen.

Der Künstler verwendet hier nur einen farbigen Tonstein, wobei in der Bildmitte ein konstruktives Balkenkreuz freigelassen wird, das die Grundfläche sowohl vertikal als auch horizontal definiert. Dieses statische Element legt zugleich die Koordinaten eines imaginären Raumes fest, in dem das lineare Gerüst und der Seiltänzer, in Schwarz gedruckt, zu schweben scheinen. Durch die Wahl eines hellrosa Farbtons schafft Klee eine Komposition, die sowohl künstlerische Leichtigkeit als auch eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichgewicht vermittelt.

Das Spiel mit Formen und Linien suggeriert gleichzeitig eine physische wie metaphorische Balance. Der Seiltänzer könnte als Allegorie des Lebens verstanden werden: die Unsicherheit, das ständige Streben nach Balance und die Notwendigkeit, in der Bewegung Stabilität zu finden. Nicht zuletzt in Fragen der Liebe – der "Seiltänzer" schwebt über dem angedeuteten Profil einer jungen Frau.

CHF 18 000/28 000 (€ 18 950/29 470)

3630*

RICHARD HAMILTON

(London 1922–2011 Nothend)
Picasso's meninas. 1973.
Aquatinta- und Kaltnadelradierung. 32/90. Unten rechts mit Bleistift signiert: R. Hamilton, sowie unten links betitelt: Picasso's meninas. Darstellung 57,1 × 49,1 cm auf Vélin von BFK Rives 75,6 × 57 cm. Erschienen Propyläen Verlag, Berlin und bei Pantheon Press, Rom. Gedruckt bei Atelier Crommelynck, Paris.
Aus dem 69-teiligen Portfolio "Hommage à Picasso".

Werkverzeichnis:
Lullin, Nr. 91.

CHF 6 000/9 000 (€ 6 320/9 470)

3631

M.C. (MAURITS CORNELIS) ESCHER

(Leeuwarden 1989–1972 Hilversum)
Hol en bol. 1955.
Lithografie. 2/56 IV. Unten links mit Bleistift signiert: MC Escher, sowie in der Platte oben links monogrammiert, datiert und bezeichnet: MCE III-'55. Darstellung 28 × 33 cm auf Vélin (mit einem angeschnittenen Wasserzeichen) 41 × 47,1 cm.

Werkverzeichnis:
Escher, Nr. 56.

CHF 13 000/16 000 (€ 13 680/16 840)

PAINTING TO BE STEPPED ON

3632

SERGE POLIAKOFF

(Moskau 1900–1969 Paris)
Composition bleue. 1959.
Farblithografie. E.A., Épreuve d'artiste s./ Japon, Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 110. Unten rechts mit Bleistift signiert: Serge Poliakoff. Darstellung 50,7 × 65 cm auf Japan von BFK Rives 56,7 × 76,7 cm. Erschienen bei Nesto Jacometti, L'Œuvre Gravée, Zürich (mit dem Blindstempel). Gedruckt bei Pons, Paris.

Werkverzeichnis:
Poliakoff, Nr. 21.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3633*

GEORGES BRAQUE

(Argenteuil 1882–1963 Paris)
Aus: L'ordre des oiseaux. 1962.
Farbradierung. H.C., hors commerce ausserhalb der Auflage von 130. Unten rechts mit Bleisitift signiert: G Braque. Darstellung 34,5 × 45,4 cm auf Vélin von Moulin Richard le Bas (mit den Wasserzeichen von Moulin Richard le Bas und Au Vent d'Arles) 41,8 × 53,2 cm. Erschienen bei Au vent d'Arles éditeur, Paris. Gedruckt bei Atelier Crommelynck, Paris.

Werkverzeichnis:
Vallier, Nr. 182.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3634*

ENRICO CASTELLANI

(Castellmassa 1930–2017 Viterbo)
Aus: Quattro stampe in rilievo. 1976.
Prägedruck. 46/50. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Castellani 76. Darstellung 53 × 45 cm auf festem handgeschöpften Vélin 63 × 54,5 cm. Herausgegeben und gedruckt von François Lafranca, Locarno.
Aus dem 4-teiligen gleichnahmigen Portfolio.

Provenienz:
- Nachlass Hedda Lafranca, Schweiz.
- Museum DKM, Duisburg.

CHF 1 000/1 800 (€ 1 050/1 890)

3635*

ENRICO CASTELLANI

(Castellmassa 1930–2017 Viterbo)
Aus: Quattro stampe in rilievo. 1976.
Prägedruck. 40/50. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Castellani 76. Darstellung 46 × 53 cm auf festem handgeschöpften Vélin 55,3 × 63,5 cm. Herausgegeben und gedruckt von François Lafranca, Locarno.
Aus dem 4-teiligen gleichnahmigen Portfolio.

Provenienz:
- Nachlass Hedda Lafranca, Schweiz.
- Museum DKM, Duisburg.

CHF 1 000/1 800 (€ 1 050/1 890)

3636*

ENRICO CASTELLANI

(Castellmassa 1930–2017 Viterbo)
Quattro stampe in rilievo. 1976.
Vier Prägedrucke, ein Einleitungstext, ein Blatt mit Lehrgrafiken sowie das Impressum in der Holzkiste. 30/50. Prägedrucke jeweils unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Castellani 76, sowie mit der Künstler- und Herausgebersignatur mit Bleistift mit dem Impressum: Castellani LA FRANCA. Variierende Darstellungs- und Blattmasse, max. 64 × 54 cm auf festem handgeschöpften Vélin. Erschienen und gedruckt von François Lafranca, Locarno.

Provenienz:
- Nachlass Hedda Lafranca, Schweiz.
- Museum DKM, Duisburg.

CHF 4 000/6 000 (€ 4 210/6 320)

3637

RUPPRECHT GEIGER

(1908 München 2009)
Sir Herbert Read. 1970.
Portfolio mit 8 Farbserigrafien und mit dem Impressum.
42/100. Verso jeweils mit Bleistift signiert: Geiger.
Blattmass 60 × 56,5 cm auf dünnem Karton. Erschienen
bei Toni Gerber, Bern. Gedruckt bei Albin Uldry, Bern.
Vollständig.

CHF 2 500/3 500 (€ 2 630/3 680)

3638

RUPPRECHT GEIGER

(1908 München 2009)
Sir Herbert Read. 1970.
Portfolio mit 8 Farbserigrafien und mit dem Impressum.
25/100. Verso jeweils mit Bleistift signiert: Geiger.
Blattmass 60 × 56,5 cm auf dünnem Karton. Erschienen
bei Toni Gerber, Bern. Gedruckt bei Albin Uldry, Bern.
Vollständig.

CHF 2 500/3 500 (€ 2 630/3 680)

3639*

BLINKY PALERMO

(Leipzig 1943–1977 Kurumba)
Aus: Fünf Miniaturen. 1972.
Folienprägedruck. Exemplar ausserhalb der Auflage von 75.
Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert: Palermo 72.
Darstellung 7,2 × 3,7 cm auf Bütten 40 × 27 cm.
Erschienen bei Galerie Heiner Friedrich, München.
Aus der 5-teiligen gleichnamigen Serie.

CHF 2 200/3 200 (€ 2 320/3 370)

3640

EDUARDO CHILLIDA

(1924 San Sebastián 2002)
Barrenean. 1973.
Radierung. 12/50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Chillida, sowie mit dem Künstlersignet. Darstellung 13,6 × 9,7 cm auf Vélin von BFK Rives 44,9 × 35,4 cm. Erschienen bei Maeght Editeur, Paris. Gedruckt bei Atelier Morsang, Paris.

Werkverzeichnis:
Van der Koelen, Nr. 73019.

Literatur:
Maeght Editeur (Hrsg.): Chillida: obra gráfica completa, Galería Iolas-Velasco, Madrid 1977, S. 63 (mit Abb.).

CHF 1 500/2 500 (€ 1 580/2 630)

3641*

RICHARD SERRA

(San Francisco 1939–2024 New York)
Eight by Eight. 1972.
Lithografie. 18/55. Unten rechts mit Bleistift signiert: Serra.
Darstellung 124 × 76 auf Vélin von Arjomari 128,5 × 85 cm.
Erschienen bei Gemini G.E.L., Los Angeles (verso mit dem Herausgeberstempel). Gedruckt von Dan Freeman, Los Angeles.

Provenienz:
- Privatsammlung Deutschland.
- Museum DKM, Duisburg (verso mit dem Etikett).

Werkverzeichnis:
Berswordt-Wallrabe, Nr. CR 7.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3642

SOL LEWITT

(Heartford 1928–2007 New York)
Bands of Color in Four Directions (Vertical). 1995.
Portfolio mit 4 Farbholzschnitten. 27/50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Lewitt. Darstellung 78 × 30,3 cm auf Japan von Awa Kozo 91,5 × 43 cm. Erschienen bei The Country School, Madson. Gedruckt bei Watanabe Studio, New York.
Vollständig.

Werkverzeichnis:
Online-Werkverzeichnis: www.sollewittprints.org, Nr. 1995.02.

CHF 3 000/4 000 (€ 3 160/4 210)

3643

SOL LEWITT

(Heartford 1928–2007 New York)
Whirls and Twirls (color). 2005
Farblinolschnitt. 33/50. Unten rechts mit Bleistift signiert: Lewitt. Darstellung 40 × 117 cm auf Somerset Velvet Radiant White 57,5 × 134 cm. Erschienen bei Arte Y Naturaleza, Madrid. Gedruckt bei Keigo Takahashi, mit der Assistenz von Gabriel Hurier, Watanabe Studio, Brooklyn, New York.

Werkverzeichnis:
Online-Werkverzeichnis: www.sollewittprints.org, Nr. 2005.03

CHF 4 000/7 000 (€ 4 210/7 370)

3644

TONY CRAGG

(Liverpool 1949–lebt und arbeitet in Wuppertal)
Identities I-IV. 2000.
Los von 4 Farbaquatintaradierungen. 14/40.
Jeweils unten rechts mit Bleistift signiert: Tony Cragg.
Variierende Darstellungsmasse auf Vélin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen) 76 × 56 cm. Erschienen im Verein für Originalgraphik, Zürich. Gedruckt bei Urban Stoob, St. Gallen (mit dem Blindstempel).

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3645

MARLENE DUMAS

(Kapstadt 1953–lebt und arbeitet in Amsterdam)
Snowflake. 1999.
Farblithografie. 25/50. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: M Dumas 1999, sowie unten links betitelt: Snowflake. Darstellung 121,2 × 36,7 cm auf Vélin von Arches 122 × 68 cm. Erschienen bei Edition Marcel Kalksma, Amsterdam.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3646

MARLENE DUMAS

(Kapstadt 1953–lebt und arbeitet in Amsterdam)
Dorothy D-lite. 1999.
Farblithografie. 25/50. Unten links mit Bleistift signiert und datiert: M Dumas 1999, sowie unten mittig betitelt: Dorothy D-lite. Darstellung 110,6 × 53,2 cm auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen) 122,5 × 68 cm. Erschienen bei Edition Marcel Kalksma, Amsterdam.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3647

ANTONI TÀPIES

(1923 Barcelona 2012)
Ohne Titel. 1967.
Los von 4 Farblithografien. 34/50. Auf einem der vier Blätter unten rechts mit Bleistift signiert: tàpies.
Blattmass je 56 × 76 cm auf Vélin von Guarro.
Erschienen bei Ed. Sala Gaspar, Barcelona.

Werkverzeichnis:
Galfetti, Nr. 151.

CHF 1 800/2 800 (€ 1 890/2 950)

3648

ANTONI TÀPIES

(1923 Barcelona 2012)
Ohne Titel. 1967.
Los von 4 Farblithographien. 48/50. Auf einem der vier Blätter unten rechts mit Bleistift signiert: tàpies.
Blattmass je 77 × 56,5 cm auf Vélin von Guarro.
Erschienen bei Ed. Sala Gaspar, Barcelona.

Werkverzeichnis:
Galfetti, Nr. 150.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3649

TOM WESSELMANN

(Cincinnati 1931–2004 New York)
Great American Nude. 1965.
Offsetlithografie. Aus der Auflage von 35. Unten rechts mit Bleistift signiert: Tom Wesselmann. Darstellung 75 × 59,8 cm auf Papier 77,7 × 62,6 cm.

Werkverzeichnis:
Online-Werkverzeichnis: digitalprojects.wpi.art/wesselmann/prints-and-multiples/series-search, Nr. TWLNEA.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3650

ROBERT RAUSCHENBERG

(Port Arthur 1925–2008 Captiva Island)
Arcanum IX. 1981.
Collage mit Farbserigrafie. 11/85. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: RAUSCHENBERG 81. Blattmass 57,7 × 40 cm auf festem Vélin. Gedruckt bei Styria Studio. Inc., New York (mit dem Blindstempel sowie verso mit dem Druckerstempel).
Blatt 9 aus der 13-teiligen "Arcanum Suite".

CHF 1 200/2 000 (€ 1 260/2 110)

3651*

FRANZ GERTSCH

(Mörigen 1930–2022 Riggisberg)
At Luciano's House. 1973.
Farbserigrafie. 30/179. Unten rechts mit Bleistift signiert:
Franz Gertsch. Darstellung 31,7 × 45,9 cm auf festem Vélin
40 × 50 cm.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3652

ROBERT RAUSCHENBERG

(Port Arthur 1925–2008 Captiva Island)
Algae. 2006.
Farbserigrafie. Aus der Auflage von 100. Unten links mit der
gedruckten Signatur und Datierung: RAUSCHENBERG 2k+6, sowie mit
dem Daumenabdruck des Künstlers. Blattmass
47,3 × 66,9 cm auf festem Papier von Supersilk Snow White.
Workshop-Nummer: RR 207.G01.
Aus der Serie "Scenarios" nach Unikaten des Künstlers.

CHF 1 000/2 000 (€ 1 050/2 110)

3653

ANDY WARHOL

(Pittsburgh 1928–1987 New York)
Aus: Ladies and Gentlemen. 1975.
Farbserigrafie. 73/125. Verso mit Bleistift signiert und datiert: Andy Warhol 75. Darstellung 87,7 × 70,3 auf Vélin von Arches 109,3 × 73,5 cm. Erschienen bei Luciano Anselmino, Mailand. Gedruckt bei Alexander Heinrici, New York.
Aus dem 10-teiligen gleichnamigen Portfolio.

Werkverzeichnis:
Feldmann/Schellmann, Nr. II.132.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3654

ANDY WARHOL

(Pittsburgh 1928–1987 New York)
Aus: Ladies and Gentlemen. 1975.
Farbserigrafie. 53/125. Verso mit Bleistift signiert und datiert: Andy Warhol 75. Darstellung 87,5 × 72,5 auf Vélin von Arches 108,8 × 73,5 cm. Erschienen bei Luciano Anselmino, Mailand. Gedruckt bei Alexander Heinrici, New York.
Aus dem 10-teiligen gleichnamigen Portfolio.

Werkverzeichnis:
Feldmann/Schellmann, Nr. II.137.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3655

ANDY WARHOL

(Pittsburgh 1928–1987 New York)
Aus: Campbell's Soup II. 1969.
Farbserigrafie. 78/250. Verso mit Kugelschreiber signiert: Andy Warhol, sowie mit der gestempelten Nummerierung.
Darstellung 80,9 × 48 cm auf glattem Vélin 88,9 × 58,4 cm.
Erschienen bei Factory Additions, New York. Gedruckt bei Salvatore Silkscreen Co., Inc., New York.
Aus dem 10-teiligen gleichnamigen Portfolio.

Werkverzeichnis:
Feldman/Schellman, Nr. II.63.

CHF 15 000/25 000 (€ 15 790/26 320)

Campbell's
CONDENSED
NET WT.
10¾ OZ.
GREAT AS A SAUCE, TOO!
CHEDDAR
CHEESE
SOUP

3656*

DONALD SULTAN

(Asheville/North Carolina 1951–lebt und arbeitet in New York)
Yellow Poppies. 2018.
Farbserigrafie mit Beflockung. 13/40. Entlang des linken Bildrandes mit Bleistift signiert, datiert und betitelt: Yellow Poppies 2018 Sultan, sowie verso mit dem Copyrightstempel des Künstlers und Herausgebers: © DONALD SULTAN LOCOCO FINE ART PUBLISHER. Darstellung 91 × 90,5 auf festem Vélin 99 × 99 cm. Erschienen und gedruckt bei Lococo Fine Art Publisher, Inc., St. Louis.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3657

MARIO SCHIFANO

(Homs 1934–1998 Rom)
Ohne Titel. 1981.
Farbserigrafie. P.A., Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 99. Unten rechts mit Bleistift signiert: Schifano. Blattmass 107,5 × 100 cm auf Kraftpapier, fest aufgelegt auf Masonit.

Gutachten:
Archivio Mario Schifano, Rom, 30.09.2022 (Nr. S0122220917).

CHF 3 500/5 500 (€ 3 680/5 790)

3658

ANDY WARHOL

(Pittsburgh 1928–1987 New York)
Flowers. 1964.
Offsetlithografie. Aus der Auflage von 300. Unten rechts mit Kugelschreiber signiert und datiert: Andy Warhol 64.
Darstellung 55,7 × 55,7 cm auf Papier 58,5 × 58,5 cm.
Erschienen bei Leo Castelli Gallery, New York.
Gedruckt bei Total Color, New York.

Werkverzeichnis:
Feldman/Schellmann, Nr. II.6.

CHF 12 000/18 000 (€ 12 630/18 950)

3659*

ROBERT INDIANA

(New Castle 1928–2018 Vinalhaven)
The book of love. 1996.
Farbserigrafie. 171/200. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: R Indiana 96.
Darstellung 46,1 × 45,5 cm auf Vélin von A.N.W. Crestwood Museum Edition 60,8 × 50,8 cm.
Erschienen bei American Image Edition, New York.
Aus dem 12-teiligen gleichnamigen Portfolio.

Werkverzeichnis:
Nicht mehr bei Sheehan.

CHF 3 500/5 500 (€ 3 680/5 790)

3660*

ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York 1997)
Venetian School I. 1996.
Farblithografie und Farbserigrafie. 17/50. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: rf Lichtenstein 96.
Verso mit der Workshop-Nummer: RL 95-5219.
Darstellung 100,8 × 63 cm auf Vélin von Lanaquarelle watercolor 120 × 80,7 cm. Erschienen und gedruckt bei Gemini G.E.L., Los Angeles (mit dem Copyright- und Herausgeberblindstempel sowie verso mit dem Stempel).

Werkverzeichnis:
- Corlett, Nr. 295.
- Gemini, Nr. 1667.

CHF 8 000/12 000 (€ 8 420/12 630)

3661*

ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York 1997)
Red Lamp. 1992.
Farblithografie. 119/250. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: rf Lichtenstein 92. Verso mit der Workshop-Nummer: RL92-3032. Darstellung 40,4 × 46,9 cm auf Vélin von BFK Rives 54,7 × 60,8 cm. Erschienen bei Leo Castelli Gallery, New York und dem Künstler. Gedruckt von Tyler Graphics Ltd., New York (mit dem Blindstempel). Benefizprojekt "Art Takes Care Benefit" für das Village Nursing Home, New York.

Werkverzeichnis:
Corlett, Nr. 279.

CHF 15 000/25 000 (€ 15 790/26 320)

3662*

KEITH HARING

(Reading 1958–1990 New York City)
The King. 1989.
Farblithografie. 22/50. Am rechten Blattrand mittig mit Bleistift signiert, datiert und mit dem Künstlersignet: K. Haring 89.
Blattmass 58,8 × 75,8 cm auf Vélin von Arches. Erschienen bei Nicole Fauché, Paris.

Werkverzeichnis:
Littmann, S. 115.

CHF 8 000/14 000 (€ 8 420/14 740)

3663*

ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York 1997)
Still Life with Lobster. 1974.
Farblithografie und Farbserigrafie. A/P 12/14,
Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 100.
Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert:
rf Lichtenstein 74. Darstellung 81,5 × 79 cm auf Vélin
von BFK Rives 98 × 95 cm. Erschienen bei Multiples, Inc.
und Castelli Graphics (verso mit dem Copyright- und
Herausgeberstempel). Gedruckt bei Styria Studio,
New York (mit dem Blindstempel).
Aus der Serie "Six Still Lifes".

Werkverzeichnis:
Corlett, Nr. 129.

CHF 18 000/28 000 (€ 18 950/29 470)

3664

YVES KLEIN

(Nizza 1928–1962 Paris)
Table IKB. 1963.
International Klein Blue Pigment, Glas, Acrylglas und Chromstahl. Aus einer unbekannten Auflage. Mit dem signierten und nummerierten Authentizitätsetikett auf der Unterseite: R. Klein-Moquay Serial number: 10 NE-ITT.
36 × 125 × 100 cm.

Provenienz:
- Nachlass Yves Klein, Paris.
- Galerie Gmurzynska, Zürich.
- Privatsammlung Schweiz, in obiger Galerie 2013 erworben.

CHF 7 000/10 000 (€ 7 370/10 530)

3665

ROY LICHTENSTEIN

(1923 New York 1997)
Moonscape. 1965.
Farbserigrafie. 167/200. Verso unten rechts mit
Bleistift signiert und datiert: rf Lichtenstein 65.
Blattmass 50,6 × 60,7 cm auf blauem Rowlux.
Erschienen bei Original Editions, New York. Gedruckt bei
Knickerbocker Machine and Foundry, New York.
Aus dem Portfolio "11 Pop Artists", Volume I.

Provenienz:
- Privatsammlung Schweiz.
- Privatsammlung Schweiz, durch Erbschaft erhalten.

Werkverzeichnis:
Corlett, Nr. 37.

CHF 15 000/25 000 (€ 15 790/26 320)

3666

NIKI DE SAINT PHALLE

(Neuilly-sur Seine 1930–2002 San Diego)
Chat Vase. 1986.
Polyester, bemalt. 18/50. Auf der Unterseite auf einer Metallplakette signiert: Niki de Saint Phalle, sowie mit dem Giesserstempel: R. HALIGON. Masse 31 × 40 × 21 cm.

Provenienz:
- Galerie Bodenschatz, Basel.
- Privatsammlung Schweiz, in obiger Galerie 1984 erworben.

CHF 14 000/18 000 (€ 14 740/18 950)

3667

NIKI DE SAINT PHALLE

(Neuilly-sur Seine 1930–2002 San Diego)
Nana Vase. 1984.
Polyester, bemalt. 89/150. Auf der Unterseite mit dem Signaturstempel: Niki, sowie mit dem Giesserstempel: R. HALIGON. Masse 47 × 30 × 30 cm.

Provenienz:
- Galerie Altes Rathaus, Inzlingen.
- Privatsammlung Schweiz, in obiger Galerie 1987 erworben.

„Ich überlege nicht, wenn ich arbeite. Ich arbeite aus dem Gefühl, aus dem Instinkt. Ich tue, was ich muss. Nicht mein Kopf bestimmt meine Arbeit, sondern mein Gefühl."
Niki de Saint Phalle

CHF 15 000/20 000 (€ 15 790/21 050)

3668*

IMI KNOEBEL

(Dessau 1940–lebt und arbeitet in Düsseldorf)
Basel Fenster 5 ED. 2020.
Acryl auf Kunststofffolie. 5/7. Entwurf Nr. 1 von 12.
Verso auf dem Künstleretikett signiert, datiert und betitelt:
IMI KNOEBEL Basel Fenster 5 Ed. (Entwurf Nr. 1 von 12)
2020 5/7. Masse 97 × 157 cm.
Im originalen Künstlerrahmen.

Die für Imi Knoebels Werke ab Mitte der 70er Jahre typische Auseinandersetzung mit Farbe, Farbkontrast und Form im Raum tritt auch in der hier angebotenen Auflagenarbeit "Basel Fenster 5 ED“ aus dem Jahr 2020 in den Vordergrund. Die Schichtung der mit Acryl bemalten Folien, lässt ein komplexes Farbgefüge entstehen. Durch die stark systematisierte Anordnung der Folienstreifen und -flächen in einer Art Gitterstruktur versinkt man während der Betrachtung aber nicht in einem Wirbel aus Farben, wie es beispielsweise bei Knoebels beeindruckenden Glasfenstern für die Kathedrale Notre-Dame de Reims der Fall ist, sondern er demonstriert in diesem Werk einen formalästhetisch geradlinigeren Ansatz zwischen Ordnung und Gewirr. Die übereinander liegenden Folienschichten generieren zudem räumliche Tiefe und Komplexität in der Oberflächenwahrnehmung, wobei der sichtbare Pinselduktus dem Werk den beinah textilen Charakter einer modernen Interpretation eines antiken Wandteppichs verleiht.

Bei der hier angebotenen Arbeit handelt es sich um die Variante 5 ED aus der Serie von 12 verschiedenen Farbstellungen der "Basler Fenster", die Imi Knoebel in jeweils kleiner Auflage im Jahr 2020 veröffentlicht. Diese Arbeiten referieren auf die sechs Meter lange Fensterinstallation, die Knoebel zuvor für das Volkshaus Basel konzipiert und umsetzt.

CHF 50 000/80 000 (€ 52 630/84 210)

3669

ED RUSCHA

(Omaha/Nebraska 1937–lebt und arbeitet in Culver City)
News, Mews, Pews, Brews, Stews & Dues. 1970.
Los von 6 Farbserigrafien. 108/125. Jeweils unten links mit Bleistift signiert und datiert: E. Ruscha 1970. Mit dem Impressum und der Broschüre. Darstellung 46 × 68,5 cm auf Vélin von Silverbook Antique Finish 58,5 × 80,6 cm. Erschienen bei Editions Alecto, London (teils verso mit Stempel).
Im originalen Portfolioschuber. Vollständig.

Werkverzeichnis:
Engberg, Nr. 34-39.

CHF 8 000/14 000 (€ 8 420/14 740)

3670*

YOKO ONO

(Tokio 1933-lebt und arbeitet in Upstate New York)
Painting to be stepped on. 1988.
Messing, verschiedenfarbig pattiniert. 8/9.
Unten mittig monogrammiert, datiert und betitelt:
PAINTING TO BE STEPPED ON Y.O. 1988., sowie
verso mit der eingeprägten Signatur und Datierung:
Yoko Ono 1961/66'-88'.
Masse 45,5 × 33,5 × 4 cm.

Provenienz:
- Künstlerstudio.
- Galerie Marika Malacorda, Genf.
- Privatsammlung Schweiz.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3671

LUCIO FONTANA

(Rosario 1899–1968 Comabbio)
Concetto Spaziale, Natura. 1967.
Multiple. Bronze, poliert. 230/350. Auf der Rückseite mit der eingeritzten Signatur: fontana. Höhe 28 cm. In der Bronzegiesserwerkstatt von Beroccal produziert.
Eine Bronze des 2-teiligen Sets.

Werkverzeichnis:
Harry Ruhé/Camillo Rigo, Nr. B1.

Lucio Fontanas "Concetto Spaziale, Natura" aus dem Jahr 1967 ist Teil einer Serie von Bronzeskulpturen, die seine Auseinandersetzung mit Raum und Materie verkörpert. Fontana, bekannt für seine radikale "Concetti Spaziali"-Reihe, in der er Malereien aufschlitzt, überträgt hier ähnliche Prinzipien auf die Skulptur.

Die eiähnliche Form der Skulptur, die an die Urformen der Natur erinnert, wurde aufgebrochen. Durch die Öffnung des ursprünglichen glatten geometrischen Körpers scheinen die Grenzen zwischen Innen und Aussen aufgehoben zu sein – ein zentrales Thema in Fontanas oeuvre, das sich auf das Verständnis von Raum, Leere und Unendlichkeit bezieht.

CHF 35 000/55 000 (€ 36 840/57 890)

3672

MAPPENWERK

Graphikmappe des Schweizerischen Kunstvereins. 1975. Portfolio mit 26 Originalgrafiken und dem Beiheft. 10/200. Jeweils mit Bleistift signiert, teils datiert und betitelt. Variierende Darstellungsmasse auf variierenden Papieren, max. 57 × 51 cm (teils mit Wasserzeichen). Teils mit Blindstempeln. Erschienen beim Schweizerischen Kunstverein. In der originalen Kassette, Masse 69,5 x 54 cm. Unvollständig, Blatt 23 von Hans Schweizer fehlt.

Folgende Künstler sind vertreten:
Valerio Adami, Horst Antes, Shusaku Arakawa, Jean Baier, Christo, Robert Cottingham, Alain Davie, Franz Eggenschwiler, Günter Fruhtrunk, Johannes Gachnang, Gottfried Honegger, Rolf Iseli, Jasper Johns, Richard Paul Lohse, Lucebert, Bernhard Luginbühl, Robert Müller, Willy Müller-Brittnau, Peter Phillips, Markus Rätz, Gerhard Richter, Dieter Roth, Pierre Tal Coat, Victor Vasarely, Oscar Wiggli, Paul Wunderlich.

CHF 5 000/7 000 (€ 5 260/7 370)

3673*

ANISH KAPOOR

(Mumbai 1954–lebt und arbeitet in London)
Aus: Yellow Rising. 2018.
Farbradierung. 22/39. Verso unten rechts mit Bleistift signiert: Anish Kapoor, sowie oben links mit Bleistift bezeichnet: 3. Blattmass 72,5 × 96,5 cm auf Hahnemühle Papier. Erschienen bei The Paragon Press, London.
Blatt 3 aus der 7-teiligen gleichnamigen Serie.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3674*

ALEX KATZ

(New York City 1927–lebt und arbeitet u.a. in New York City)
Purple Wind. 2017.
Farbserigrafie. 16/64. Unten links mit weissem Stift signiert:
Alex Katz. Verso mit dem Copyright- und Verlegerstempel:
2017 ALEX KATZ LOCOCO FINE ART PUBLISHER.
Blattmass 185,4 × 139,7 cm auf Vélin von Saunders
Waterford. Erschienen bei Lococo Fine Art Publisher,
St. Louis. Gedruckt bei Brand X Editions, Long Island City.

Werkverzeichnis:
Online-Archiv: www.alexkatz.com/print_archive.

CHF 8 000/10 000 (€ 8 420/10 530)

3675*

ALEX KATZ

(New York City 1927–lebt und arbeitet u.a. in New York City)
Sunset: Lake Wesserunsett IV. 1972.
Farbseriegrafie. 5/30. Unten rechts mit Bleistift signiert: Alex Katz. Blattmass 76 × 91,4 cm auf Vélin. Erschienen bei Brooke Alexander, Inc., New York und Marlborough Graphics, Inc., New York. Gedruckt von Laurence Rosen, Chiron Press, New York.

Werkverzeichnis:
Online-Archiv: www.alexkatz.com/print_archive.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3676*

ALEX KATZ

(New York City 1927–lebt und arbeitet u.a. in New York City)
Late July 1. 1971.
Farblithografie. A.P. IV, Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 120. Unten links mit Bleistift signiert: Alex Katz. Blattmass 56,1 × 72,2 cm auf Vélin von Arches (mit dem Wasserzeichen). Erschienen bei The Skowhegan School of Painting and Sculpture, Skowhegan. Gedruckt bei The Bank Street Atelier, Ltd., New York.

Werkverzeichnis:
Online-Archiv: www.alexkatz.com/print_archive.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3677*

ROSEMARIE TROCKEL

(Schwerte 1952–lebt und arbeitet in Köln)
Ohne Titel. 1997.
Heliogravüre. e.a., Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 100. Unten rechts mit Bleistift signiert: RTrockel. Platte 25,4 × 19 cm auf Vélin 79 × 60 cm.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3678

DAVID HOCKNEY

(Bradford 1937–lebt und arbeitet in der Normandie)
Man. 1964.
Lithografie. 11/60. Unten rechts mit Bleistift signiert: David Hockney, sowie in der Platte unten rechts monogrammiert: DH. Darstellung 30,5 × 18,5 cm auf Vélin von BFK Rives (mit dem Wasserzeichen) 45 × 56,7 cm. Erschienen bei Galerie Krugier, Genf. Nach einer Zeichnung.

Werkverzeichnis:
Galerie Mikro, Nr. 20.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3679

GEORG BASELITZ

(Deutschbaselitz 1938–lebt und arbeitet in Salzburg)
Ohne Titel. 2002.
Farbaquatinta und Radierung. 14, ausserhalb der Auflage von 30. Unten mittig mit Bleistift signiert: G. Baselitz, sowie unten rechts mit Bleistift datiert: 24.IV.02 und unten links bezeichnet: 14. Darstellung 53 × 43 cm auf Vélin von Somerset (mit dem Wasserzeichen) 84 × 64 cm. Erschienen bei ACS Editions. Gedruckt von Niels Borch Jensen, Kopenhagen.

Werkverzeichnis:
Nicht mehr bei Jahn/Gachnang.

CHF 1 000/2 000 (€ 1 050/2 110)

3680

PIERRE ALECHINSKY

(Brüssel 1927–lebt und arbeitet in Bougival)
Trois pas dehors. 1992.
Farbradierung. 16/35. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Alechinsky 1992, sowie unten links betitelt: Trois pas dehors. Darstellung 48 × 63 cm auf Japan 72 × 91 cm. Gedruckt von Piero Crommelynck, Paris (mit dem Blindstempel).

Provenienz:
- Privatsammlung Crommelynck, Paris.
- Privatsammlung Schweiz, durch Erbschaft erhalten.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3681*

JULIO LE PARC

(Mendoza 1928–lebt und arbeitet in Paris)
Continuel Luminière Cylindre. 1966.
Lichtobjekt. Gefasstes Holz und Aluminium mit
Elektro- und Lichtinstallation.
E. A., Künstlerexemplar ausserhalb der Auflage von 100.
Verso auf dem Herausgeberetikett signiert und datiert:
Le Parc 1966, sowie wohl von fremder Hand betitelt und
mit Massangaben: CONTINUEL LUMIERE CYLINDRE.
82 × 62 × 17.
84 × 62 × 15,5 cm.

Provenienz:
- Galerie Denise René, Paris (verso mit dem Etikett)
- Galerie Hans Mayer, Krefeld.
- Privatsammlung Deutschland.
- Auktion Quittenbaum, München, 13.12.2017, Los 84.
- Schweizer Sammlung.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3682*

JESÚS RAFAEL SOTO

(Ciudad Bolivar/Venezuela 1923–2005 Paris)
Espiral Doble. 1967.
Multiple. Serigrafie auf Plexiglas. 21/100.
Verso auf dem Etikett signiert sowie mit dem gedruckten Titel: JESUS SOTO "ESPIRAL DOBLE" Soto. 39 × 39 × 16 cm. Erschienen bei Éditions Denise René, Paris.
Aus der Serie "Sintesis".

Provenienz:
Privatsammlung Spanien.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3683

CARLOS CRUZ-DIEZ

(Caracas 1923–2019 Paris)
Inducción del Amarillo. 2011.
Farbradierung. 12/40. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: CRUZ-DIEZ 2011.
Darstellung 40 × 40 cm auf Vélin 54,8 × 54,8 cm.

CHF 1 000/1 500 (€ 1 050/1 580)

3684*

CHRISTO (VLADIMIROV JAVACHEFF)

(Gabrowo 1935–2020 New York)
Wrapped Automobile (Project for 1950 Studebaker Champion, Series 9G Coupe). 2015.
Farbserigrafie mit Collage (Stoff und Zwirn). 101/200.
Oben rechts mit Bleistift signiert und datiert: Christo 2015.
Blattmass 43,2 × 53 cm auf festem Vélin, fest aufgelegt auf Karton. Erschienen beim Künstler (verso mit dem Copyright-Stempel). Gedruckt bei Landfall Press, Santa Fe (verso mit dem Stempel und der Nummerierung: CHR-14-08).

Werkverzeichnis:
Nicht mehr bei Schellmann/Benecke.

CHF 4 000/6 000 (€ 4 210/6 320)

3685*

CHRISTO (VLADIMIROV JAVACHEFF)

(Gabrowo 1935–2020 New York)
Surrounded Islands, project for Biscayne Bay, Greater Miami, Florida (2-teilig). 1987.
Farbserigrafie und Lichtdruck mit Klebeband, Faden und Foto. 67/125. Unten rechts (auf dem ersten Blatt) mit Bleistift signiert: Christo, sowie darunter bezeichnet: part I bzw. part II. Blattmass je 38 × 40 cm auf dünnem Karton. Erschienen bei Edition Schellmann, München/New York. Gedruckt bei Domberger KG, Stuttgart (mit dem Blindstempel).

Werkverzeichnis:
- Schellmann/Benecke, Nr. 132.

CHF 3 000/5 000 (€ 3 160/5 260)

3686

CÉSAR (CÉSAR BALDACCINI)

(Marseille 1921–1998 Paris)
Autoportrait au cadre ovale. 1989.
Bronze, braun patiniert. H.C. 1/2, hors commerce ausserhalb der Auflage von 8. Mit der eingeritzten Signatur: César, sowie mit dem Giesserstempel: Fonte Venturi Arte, Bologna. Masse 47 × 24,2 × 24,2 cm.

CHF 10 000/15 000 (€ 10 530/15 790)

3687*

CÉSAR (CÉSAR BALDACCINI)

(Marseille 1921–1998 Paris)
Poule. 1988/89.
Harz, schwarz gefärbt. 1/100.
Auf dem Sockel mit der eingeritzten Signatur: César.
Höhe 33,5 cm.

CHF 1 500/2 500 (€ 1 580/2 630)

3688

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

(Wien 1928–2000 an Bord der Queen Elisabeth 2)
Insel der verlorenen Wünsche. 1977/79.
Japanischer Farbholzschnitt. 310/999. Unten mittig mit Tinte signiert: Hundertwasser. Zusätzlich mit Farbauszugspunkten und 1 roten Inkan-Stempel. Darstellung 18 × 15 cm auf Japan 22,5 × 18,5 cm. Erschienen bei Gruener Janura AG, Glarus. Gedruckt von Matashiro Uchikawa Surishi, Tokyo.
Sowie mit dem Buch. 310/999. Im Impressum mit Tinte signiert, datiert und mit Ortsangabe: Hundertwasser 1979 Wien. Masse 20,5 × 23,5 cm. Erschienen bei David Kung, New York, Venedig, London, Wien, Tokyo, Kurashiki, Kyoto. Gedruckt von Matashiro Uchikawa Surishi, Tokyo.
Das Buch umfasst 114 Seiten, alle Farbholzschnitte bis 1975 in Farbreproduktionen mit Textbeiträgen verschiedener Autoren.
In der originalen Kassette aus Zedernholz.

Werkverzeichnis:
- Koschatzky, Nr. 70.
- Fürst, Nr. 755A, HWG 70.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3689

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

(Wien 1928–2000 an Bord der Queen Elisabeth 2)
Look at it on a rainy day. 1971/1972.
Portfolio mit 10 Farbserigrafien mit Metallprägungen, teils mit Lackfirnis Blindraster, Glasstaubauflage und phosphoreszierenden Farben. 2157/3000. Blatt 7 unten mittig mit Tinte signiert und nummeriert: Hundertwasser 216/300, alle weiteren mit der geprägten Signatur: Hundertwasser Regentag. Teils im Sieb betitelt, datiert und bezeichnet. Zudem auf der Innenseite der Holzkassette mit Kreide signiert und nummeriert: Hundertwasser 2157. Seriegrafien jeweils mit runden oder quadratischen Farbauszugspunkten, sowie Drucker- und Verlegerstempeln und japanischen Stempeln. Variierende Darstellungsmasse auf unterschiedlichen Papieren max. 49,5 x 67 cm. Erschienen bei Ars Viva, Zürich (jeweils mit dem Prägestempel). Gedruckt bei Dietz Offizin, Lengmoos (jeweils mit dem Prägestempel).
In der originalen Holzkassette mit dem geprägten Inhaltsverzeichnis auf der Innenseite. Vollständig.

Werkverzeichnis:
- Koschatzky, Nr. 44–53.
- Fürst, Nr. HWG 44–53.

CHF 6 000/8 000 (€ 6 320/8 420)

3690*

H.R. GIGER

(Chur 1940–2014 Zürich)
Kleiner Kopf. 1978.
Bronzeguss. 3/23.
Mit dem eingeritzten Monogramm: H.R.G.
Masse 43 ×14 × 22,5 cm (inkl. Sockel).

Wir danken dem HR Giger Museum für die Bestätigung der Authentizität des Werks, Gruyères, 11.4.2024, Nr. 53b (1978-S-053b).

CHF 6 000/10 000 (€ 6 320/10 530)

3691

JOSEF STAUB

(Baar 1931–2006 Schlieren)
Schleife. 1981.
Chromnickelstahl auf Holzsockel. 9/10.
Auf der Unterseite mit dem Monogrammstempel und der Datierung: ST81.
Masse 20 × 20 × 19 cm.

CHF 1 000/2 000 (€ 1 050/2 110)

3692*

AI WEIWEI

(Peking 1957–lebt und arbeitet in Montemor-o-Novo)
Aus: Ex-Votos. 2018.
Multiple. Handgeschnitztes Holz.
Aus einer unbekannten Auflage.
Masse 32 × 11 × 7,7 cm.

Gutachten:
Ai Weiwei (Künstlerzertifikat), 2018.

Ausstellung:
São Paulo 2018, Ai Weiwei: RAIZ, OCA Museum, 20.10.2018–4.11.2019.

Literatur:
Ubu Editora (Hrsg.): Ai Weiwei Raiz, São Paulo 2018, S. 178-179 und Cover (mit Abb.).

Dieses Los wird von einem Band des Ausstellungskataloges "Raiz Weiwei" begleitet.

CHF 5 000/7 000 (€ 5 260/7 370)

3693*

KADER ATTIA

(Dugny 1970–lebt und arbeitet in Berlin und Algier)
Neighbours. 2002.
Türsprechanlage, Aluminium. 1/3.
40,5 × 18 × 6 cm.

Provenienz:
- Künstlerstudio.
- Galerie Kamel Mennour, Paris.
- Schweizer Sammlung, in obiger Galerie 2004 erworben.

CHF 2 000/3 000 (€ 2 110/3 160)

3694

DAMIEN HIRST

(Bristol 1965–lebt und arbeitet in Devon)
Sanctum (Green and Orange). 2010.
Farbfotogravüre. U.P., Unique Print. Unten rechts in Bleistift signiert: Damien Hirst. Darstellung 99,8 × 97,8 cm auf festem Vélin von Arches 118,5 × 115,6 cm. Erschienen bei Paragon Press, London.

Provenienz:
- The Andipa Gallery, London (verso mit dem Etikett).
- Privatsammlung Schweiz, in obiger Galerie 2012 erworben.

CHF 10 000/20 000 (€ 10 530/21 050)

Online only Auktion
5. Dezember 2024

GRAFIK
DES 20. & 21. JHS.

Mitbieten ab
19. November 2024

Clarisse Doge
doge@kollerauktionen.ch

2

1

4

3

1 ANNELIES STRBA
Ohne Titel. 2003.
Los mit 4 Fotopolymerdrucken. 6/50.
Blattmass je 55 × 67 cm.

2 JOHN M. ARMLEDER
Tom Crown. 2007.
Lambda-Print. Aus der Auflage von 125.
Auf Fujicolor-Papier 45 x 60 cm.

3 ARMAN
(ARMAND PIERRE FERNANDEZ)
Ohne Titel. 1987.
Farbsiebdruck. E.A. aus einer Auflage von 150.
Blattmass 46 × 41,5 cm.

4 PIERO DORAZIO
Ohne Titel.
Farbaquatinta.
Blattmass 90 × 60 cm.

Künstlerregister A – Z

Standorte & Repräsentanzen:

Koller Zürich
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich
Schweiz
T +41 44 445 63 63
office@kollerauktionen.ch

Koller Genf
Rue de l'Athénée 2
1205 Genf
Schweiz
T +41 22 311 03 85
geneva@kollerauktionen.com

Koller Düsseldorf
Citadellstrasse 4
40213 Düsseldorf
Deutschland
T +49 211 30 14 36 38
duesseldorf@kollerauktionen.com

Koller München
Vilshofener Str. 8 / Ecke
Mauerkircherstr.
81679 München
Deutschland
T +49 89 22 802 766
muenchen@kollerauktionen.com

Koller Florenz
Via dei Fossi 15
50123 Florenz
Italien
T +39 366 994 16 36
italia@kollerauktionen.com

Koller Beijing
Chedaogou 10# 6/4-307
Haidian Qu, 100089 Beijing
China
T +86 135 2039 8057
beijing@kollerauctions.com

Expertinnen & Experten:

Schweizer Kunst
Laura Koller & Cyril Koller
lkoller@kollerauktionen.ch

Impressionismus & Moderne
Jara Koller & Cyril Koller
jara.koller@kollerauktionen.ch

PostWar & Contemporary
Clarisse Doge & Jara Koller
doge@kollerauktionen.ch
jara.koller@kollerauktionen.ch

Grafik und Multiples
Clarisse Doge
doge@kollerauktionen.ch

Asiatica
Regi Preiswerk
asianart@kollerauktionen.ch

Schmuck & Juwelen
Reto Schmidlin & Damian Fürrer
schmidlin@kollerauktionen.ch

Design
Cyril Himmer
himmer@kollerauktionen.ch

Armband- & Taschenuhren
Uwe Vischer
vischer@kollerauktionen.ch

Gemälde Alter Meister & des 19. Jahrhunderts
Karoline Weser
weser@kollerauktionen.ch

Decorative Arts
Stephan Koller
skoller@kollerauktionen.ch

Silber
Corinne Koller
ckoller@kollerauktionen.ch

Porzellan & Keramik
Sabine Neumaier
neumaier@kollerauktionen.ch

Alte Grafik und Zeichnungen
Franz-Carl Diegelmann
diegelmann@kollerauktionen.ch

Bücher, Buchmalerei & Autographen
Dr. Andreas Terwey
terwey@kollerauktionen.ch

Out of this world
Christian Link
link@kollerauktionen.ch

Fashion & Vintage
Jara Koller & Isabelle Koller
jara.koller@kollerauktionen.ch

Art Nouveau und Art Deco & Teppiche
Jean-Pierre Dalla Vedova
dallavedova@kollerauktionen.ch

Nachlässe & Sammlungen
Stephan Koller &
Sabine Neumaier
skoller@kollerauktionen.ch

Private Sales
Cyril Koller
koller@kollerauktionen.ch

Standorte und Repräsentanzen
www.kollerauktionen.ch

KOLLER

Sie können sämtliche Kunstwerke aus diesen Auktionen über das Leasing erwerben:

GRAFIK & MULTIPLES
28. November 2024

POSTWAR & CONTEMPORARY
28. November 2024

SCHWEIZER KUNST
29. November 2024

IMPRESSIONISMUS & MODERNE
29. November 2024

ONLINE ONLY
Ab dem 19. November

Koller Auktionen AG
Hardturmstrasse 102
CH-8031 Zürich
Tel +41 44 445 63 63
office@kollerauktionen.ch

ARTLEASING.COM

BE SMART, LEASE ART

ARTLEASING - IHRE VORTEILE

- Attraktive Konditionen
- Nach dem Leasing gehört das Kunstwerk Ihnen
- Grösserer Handlungsspielraum
- «All Risk» Kunstversicherung inbegriffen
- Optimierter Liquiditätsbedarf

MAXIMALE FLEXIBILITÄT BEIM KUNSTERWERB

Wir finanzieren die Hälfte Ihres erfolgreichen Gebotes!

Beim Leasing wählen Sie einen Zeitraum von drei oder vier Jahren. Sie erfreuen sich sofort am Kunstwerk und nach dem Leasing gehört es Ihnen.

LEASINGBEISPIEL AUS DER AKTUELLEN AUKTION

Lot 3281
MARINO MARINI
Composizione con cavaliere.
1960.
Gouache, Tusche und Öl auf Papier auf Karton.
59 × 69,5 cm.

Schätzwert:
CHF 25‘000 - 35‘000

Monatlicher Leasingbetrag:
CHF 324– 454*)

AB CHF 454 – 584 PRO MONAT

ART LEASING & INVEST AG
Seestrasse 455a, CH-8038 Zürich
Tel +41 44 480 06 90
contact@artleasing.com | www.artleasing.com

ARTLEASING.COM

BEDINGUNGEN FÜR KLASSISCHE AUKTIONEN

Diese Bedingungen gelten für Objekte, die von Koller (gemäss Definition unten) live im Auktionssaal versteigert werden.

Durch die Teilnahme an der Auktion unterzieht sich der Bieter den nachstehenden allgemeinen Auktionsbedingungen („AAB“) der Koller Auktionen AG, Hardturmstrasse 102, 8005 Zürich, Schweiz („Koller“):

1. Rechtsstellung der Parteien
Die Steigerungsobjekte werden durch Koller im Namen und auf Rechnung des Einlieferers des zu versteigernden Objektes („Einlieferer“) versteigert. Koller handelt in fremdem Namen und auf fremde Rechnung als direkte/unmittelbare Stellvertreterin des Einlieferers im Sinne von Art. 32 Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts („OR“). Der Zuschlag erfolgt an den von Koller im Rahmen der Auktion anerkannten Bieter mit dem höchsten Gebot in Schweizer Franken („Käufer“), wodurch für das betroffene ersteigerte Objekt ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Einlieferer und Käufer entsteht („Kaufvertrag“). Koller wird dadurch nicht Partei des Kaufvertrages.

2. Aufgeld
2.1 Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld zu entrichten, das wie folgt berechnet wird:
i. bei einem Zuschlag bis CHF 400‘000: 25%
ii. bei einem Zuschlag ab CHF 400‘000 bis CHF 1‘000‘000: 25% auf die ersten CHF 400‘000 und 22% auf die Differenz von CHF 400‘000 bis zur Höhe des Zuschlags
iii. bei einem Zuschlag ab CHF 1‘000‘000: 25% auf die ersten CHF 400‘000; 22% auf CHF 600‘000 und 15% auf die Differenz von CHF 1‘000‘000 bis zur Höhe des Zuschlags.

2.2 Falls der Käufer während einer online übertragenen Saal-Auktion („Live-Auktion“) live im Internet mitbietet, oder ein Vorgebot über eine fremde, mit Koller verlinkten Seite abgibt, wird ein zusätzlicher Aufpreis von 3% des Zuschlags verrechnet. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer Live-Auktion gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizieren abweichen.

2.3 Die angegebenen %-Sätze des Aufgeldes beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt. Auf das Aufgeld hat der Käufer die schweizerische Mehrwertsteuer («MWST») zu entrichten.

2.4 Alle im Auktionskatalog mit * (Asterisk) bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d. h. bei diesen Objekten wird die MWST auf den Zuschlagspreis und auf das Aufgeld erhoben. Käufer, die eine rechtsgültig abgestempelte Ausfuhrdeklaration vorlegen, erhalten die MWST rückvergütet.

2.5 Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Koller allenfalls auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

3. Garantie
3.1 Koller wird den Kauf (unter Vorbehalt nachfolgender Ziffern 3.2 und 3.3) namens und auf Rechnung des Einlieferers rückgängig machen, falls sich das Objekt als Fälschung erweist. Eine Fälschung liegt vor, wenn das Objekt nach vernünftiger Auffassung von Koller eine im Hinblick auf Urheberschaft, Alter, Periode, Kultur oder Herkunft in Täuschungsabsicht geschaffene Imitation ist, bei der sich die korrekte Beschreibung solcher Inhalte nicht in der Beschreibung im Auktionskatalog (unter Beachtung jeglicher Ergänzungen) widerspiegelt und dieser Umstand den Wert des Objekts im Vergleich zu einem der Katalogbeschreibung entsprechenden Gegenstand wesentlich beeinträchtigt. Ein Objekt gilt nicht als gefälscht, wenn es lediglich beschädigt ist und/oder an ihm Restaurierungsarbeiten und/oder Veränderungen irgendwelcher Art vorgenommen wurden.

3.2 Eine Rückabwicklung gemäss vorstehender Bestimmung findet nach Ermessen von Koller nicht statt, falls:
i.
die Beschreibung des Objekts im Auktionskatalog im Einklang mit der Meinung einer Fachperson oder mit der herrschenden Meinung von Fachpersonen stand oder die Beschreibung im Auktionskatalog andeutete, dass hierüber Meinungsverschiedenheiten bestanden,
ii.
die Fälschung zur Zeit des Zuschlages nach dem Stand der Forschung und mit den allgemein anerkannten und üblichen Methoden noch nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand als solche erkennbar war,
iii.
die Fälschung (nach Kollers sorgfältiger Einschätzung) vor 1880 hergestellt wurde oder
iv.
es sich beim Kaufobjekt um ein Gemälde, Aquarell, eine Zeichnung oder Skulptur handelt, das gemäss den Angaben im Auktionskatalog vor 1880 entstanden sein müsste.

3.3 Der Käufer kann von Koller (als Vertreterin des Einlieferers) die Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren (drei (3) Wochen für Schmuck) verlangen. Das Recht zur Rückabwicklung wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung des Anspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber Koller sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und Koller das gefälschte Kaufobjekt im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter, zurückgibt. Der Käufer hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Objekt um eine Fälschung handelt. Koller kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist jedoch nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.

3.4 Koller kann (als Vertreterin des Einlieferers) nach freiem Ermessen auf die Geltendmachung eines Ausschlussgrundes gemäss vorstehender Ziffer 3.2 oder auf die Erfüllung von Voraussetzungen nach obiger Ziffer 3.3 verzichten.

3.5 Sollte der Kaufvertrag im Einklang mit den Bestimmungen dieser Ziffer 3 rückgängig gemacht werden, schuldet der Einlieferer dem Käufer die Rückerstattung des Kaufpreises (und gegebenenfalls die bezahlte MWST). Sodann wird Koller dem Käufer das Aufgeld plus bezahlte MWST zurückerstatten. Koller wird gegenüber dem Käufer unter keinem Rechtstitel zur Rückzahlung des Kaufpreises verpflichtet.

4. Haftungsausschluss
4.1 Die Steigerungsobjekte werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Bei den Steigerungsobjekten handelt es sich um „gebrauchte“ Waren. Diese befinden sich naturgemäss nicht mehr in neuwertigem Zustand.

4.2 Zu jedem Objekt beinhaltet der Auktionskatalog eine Beschreibung und üblicherweise eine Abbildung. Die Informationen in den Auktionskatalogen sowie Zustandsberichte von Koller, die vor der Auktion angefordert werden können, geben lediglich ein allgemeines Bild und eine unverbindliche Einschätzung von Koller wieder. Weder der Einlieferer noch Koller übernehmen für die Katalogangaben eine Haftung. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu besichtigen. Entsprechend wird der Käufer aufgefordert, das Objekt vor der Auktion in Augenschein zu nehmen, und sich, allenfalls unter Heranziehung unabhängiger Fachberatung, ein eigenes Urteil über die Übereinstimmung des Objekts mit der Katalogbeschreibung zu bilden. Für die Objektbeschreibungen ist die gedruckte Ausgabe des Katalogs (inkl. späterer Ergänzungen) in deutscher Sprache ausschliesslich massgebend. Koller behält sich das Recht vor, zur Meinungsbildung Experten oder Fachkräfte ihrer Wahl beizuziehen und sich auf diese abzustützen. Koller kann für die Richtigkeit solcher Meinungen nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Expertenmeinungen oder Gutachten stellen genauso wenig wie von Koller vorgenommene Objektbeschreibungen oder sonstige Aussagen über ein Objekt (inklusive Aussagen über dessen Wert) explizite oder stillschweigende Zusicherungen dar.

4.3 Unter Vorbehalt von vorstehender Ziffer 3 wird jede Haftung für Rechts- und Sachmängel wegbedungen. Auch weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers gegen den Einlieferer oder Koller sind unter jedwelchem Rechtstitel (inklusive Irrtumsanfechtung gemäss Art. 23 ff. OR) ausgeschlossen.

5. Teilnahme an der Auktion
5.1 Die Teilnahme an einer Auktion als Bieter steht jedermann offen. Koller behält sich aber das Recht vor, nach freiem Ermessen jeder Person den Zutritt zu ihren Geschäftsräumlichkeiten oder die Anwesenheit bzw. Teilnahme an ihren Auktionen zu untersagen.

5.2 Bieter, die Koller nicht persönlich bekannt sind, müssen sich bis 48 Stunden vor der Auktion mittels des dafür vorgesehenen Formulars regi-strieren. Der rechtsgültig unterzeichneten Registrierung ist eine Kopie des gültigen Reisepasses und eine Kopie der Kreditkarte beizulegen. Bei jedem Zahlungsverzug des Bieters ist Koller berechtigt, die Kreditkarte des Bieters gemäss Angaben auf dem Registrierungsformular bis zur Höhe des geschuldeten Betrages zuzüglich Spesen des Kartenanbieters zu belasten.

5.3 Koller kann von jedem Bieter vorgängig einen Bonitätsnachweis einer für Koller akzeptablen Bank verlangen.

5.4 Koller kann von jedem Bieter die vorgängige Überweisung eines angemessenen Betrags als Sicherheit verlangen. Koller wird diesen Betrag nach der Auktion mit ihren und den Ansprüchen der Einlieferer verrechnen und einen allfälligen Überschuss umgehend an den Käufer / Bieter zurückerstatten.

6. Versteigerung
6.1 Koller kann ein Objekt unterhalb des mit dem Einlieferer vereinbarten Mindestverkaufspreises zum Ausruf bringen. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet

eine verbindliche Offerte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder von Koller abgelehnt wird. Doppelgebote werden sofort nochmals aufgerufen; in Zweifelsfällen entscheidet die Auktionsleitung.

6.2 Es steht Koller frei, ein Angebot ohne besondere Gründe abzulehnen oder aber, falls ein Bieter die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Auktion gemäss obiger Ziffer 5.2 bis 5.4 nicht erfüllt. Ebenso steht es Koller frei, Steigerungsgegenstände ohne Verkauf zuzuschlagen oder zurückzunehmen, selbst wenn dies für die Auktionsteilnehmer nicht erkennbar sein sollte.

6.3 Koller behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Koller behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur unter Vorbehalt vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Koller, der Zuschlag sei definitiv, nicht innert dieser Frist bei ihm eintrifft.

6.4 Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 48 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

6.5 Interessenten können telefonisch mitbieten, wenn sie dies mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich vorangemeldet haben. Auf Objekte mit Schätzpreisen unter CHF 500 kann nicht telefonisch geboten werden und Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebots bzw. um persönliches Mitbieten im Auktionssaal gebeten.

6.6 Interessenten, die ihr Gebot im Rahmen einer Live-Auktion abgeben möchten, können an der Auktion teilnehmen, nachdem sie von Koller aufgrund eines Registrierungsgesuchs zur Auktion zugelassen worden sind. Koller behält sich das Recht vor, Registrierungsgesuche ohne weiteres abzulehnen.

6.7 Koller lehnt jede Haftung für nicht berücksichtigte Gebote aller Art sowie für nicht berücksichtigte Anmeldungen für telefonisches Mitbieten ab. Für telefonische Mitbieter und schriftliche Auftraggeber gilt bezüglich Legitimierung und Bonitätsnachweis ebenfalls Ziff. 5.

7. Eigentumsübergang
Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Kaufpreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig bezahlt sind und Koller diese Zahlungen dem entsprechenden Objekt zugeordnet hat.

8. Abholung der ersteigerten Objekte
8.1 Die ersteigerten Gegenstände müssen vom Käufer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss der Auktion während der Öffnungszeiten auf eigene Kosten abgeholt werden. Erfüllungsort des Kaufvertrages zwischen Käufer und Einlieferer ist mithin der Geschäftssitz von Koller. Wenn die Zeit es erlaubt, werden die Objekte nach jeder Sitzung ausgegeben. Die Herausgabe erfolgt nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises sowie des Aufgeldes (inkl. MWST) und Zuordnung dieses Betrages zum ersteigerten Objekt durch Koller.

8.2 Während der vorgenannten Frist haftet Koller für Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung zugeschlagener und bezahlter Objekte, jedoch nur bei grobfahrlässiger oder vorsätzlicher Handlung durch Koller und nur bis zur Höhe von Zuschlagspreis, Aufgeld und MWST. Nach Ablauf dieser Frist haftet Koller nicht mehr und es ist Sache des Käufers, für eine angemessene Versicherung des ersteigerten Objekts zu sorgen. Für Rahmen und Glas kann keine Haftung übernommen werden. Werden die ersteigerten Objekte nicht innert 7 Tagen abgeholt, lagert Koller diese wahlweise auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Firma ihrer Wahl oder in ihren eigenen Räumen zu einem Tagessatz von CHF 10 pro Objekt ein.

8.3 Transportaufträge nimmt Koller schriftlich entgegen. Die Transportkosten trägt der Käufer. Ohne anders lautende schriftliche Abmachung werden die zugeschlagenen Objekte für den Transport durch Koller auf Kosten des Käufers versichert. Verglaste Bilder und zerbrechliche Objekte werden von Koller nicht versandt.

9. Bezahlung der ersteigerten Objekte
9.1 Die Rechnung aufgrund eines Zuschlags für ein ersteigertes Objekt ist innert 7 Tagen nach Abschluss der Auktion zu bezahlen. Zahlungen mittels Kreditkarte sind nur nach Rücksprache mit der Buchhaltung von Koller möglich und unterliegen einer Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4%, die vom Käufer zu bezahlen ist und auf den Rechnungsbetrag erhoben wird.

9.2 Koller kann Zahlungen des Käufers auch entgegen dessen anderslautenden Instruktionen auf jede beliebige Schuld des Käufers gegenüber Koller oder gegenüber dem Einlieferer anrechnen und allfällige Forderungen des Käufers gegen sie mit eigenen Ansprüchen verrechnen. Ist der Käufer im Zahlungsverzug, wird auf den Rechnungsbetrag ein Verzugszins von 10% p.a. erhoben. Falls der Käufer den Rechnungsbetrag nicht innert 7 Tagen nach der betreffenden Auktion begleicht, ist Koller ohne weitere Rücksprache mit dem Käufer berechtigt, den geschuldeten Rechnungsbetrag der Kreditkarte des Käufers zu belasten. In solchen Fällen wird auf den Rechnungsbetrag sodann eine Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4% erhoben, die ebenfalls der Kreditkarte belastet wird.

9.3 Leistet der Käufer die geschuldete Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig, kann Koller zudem namens des Einlieferers wahlweise (i) weiterhin Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder (ii) ohne Fristansetzung auf Leistung des Käufers verzichten und vom Kaufvertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; im letzteren Fall ist Koller auch berechtigt, das Objekt ohne Beachtung eines Mindestverkaufspreises entweder freihändig oder anlässlich einer Auktion zu verkaufen und den Erlös zur Reduktion der Schulden des Käufers zu verwenden. Ein allfälliger über dem ursprünglichen Zuschlagspreis liegender Verkaufspreis wird an den Einlieferer ausbezahlt. Der Käufer haftet Koller und dem Einlieferer für allen aus der Nichtzahlung bzw. Zahlungsverspätung entstehenden Schaden.

9.4 Bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge behält Koller an allen sich in ihrem Besitz befindlichen Objekten des Käufers ein Pfandrecht. Koller ist zur betreibungsrechtlichen oder privaten Verwertung (inkl. Selbsteintritt) solcher Pfänder berechtigt. Die Einrede der vorgängigen Pfandverwertung nach Art. 41 des Schweizer Schuldbetreibungs- und Konkursrechts ist ausgeschlossen.

10. Vertretung
Jeder Käufer haftet persönlich aus dem ihm erteilten Zuschlag und aus dem durch ihn eingegangenen Kaufvertrag mit dem Einlieferer. Von Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen oder als Organ einer juristischen Person bieten, kann der Nachweis der Vertretungsbefugnis verlangt werden. Ein solcher Stellvertreter haftet mit dem Vertretenen unbeschränkt und solidarisch für die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten.

11. Verschiedene Bestimmungen
11.1 Die Auktion erfolgt unter Mitwirkung eines Beamten des Stadtammannamtes Zürich. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen von Koller ist ausgeschlossen.

11.2 Koller behält sich das Recht vor, einzelne oder alle Rechte und Pflichten aus diesen AAB an einen Dritten zu übertragen oder durch einen Dritten ausüben zu lassen. Der Bieter resp. der Käufer ist nicht berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesen AAB Dritten zu übertragen.

11.3 Koller behält sich das Recht vor, Abbildungen sowie Auktionsresultate von verkauften Objekten in den eigenen Publikationen und in den Medien zu veröffentlichen und damit Werbung zu betreiben.

11.4 Koller hält sich an die anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen und trifft angemessene technische und organisatorische Vorkehrungen zum Schutz der ihr anvertrauten Personendaten. Gibt Koller Dritten Personendaten bekannt, sorgt sie dafür, dass diese nur soweit bearbeitet werden, als sie es selbst tun dürfte. Weitere Angaben zur Bearbeitung von Personendaten können der Datenschutzerklärung von Koller (abrufbar auf ihrer Website) entnommen werden

11.5 Diese AAB sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Abänderungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis von Koller verbindlich.

11.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AAB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

11.7 Diese AAB und alle Änderungen daran unterliegen Schweizer Recht, unter Ausschluss von allfälligen Verweisungen des Bundesgesetztes über das Internationale Privatrecht (IPRG) und unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (UN-Kaufrecht).

11.8 Für die Beurteilung von Streitigkeiten (unter Einschluss der Geltendmachung von Verrechnungen und Gegenforderungen), welche aus oder im Zusammenhang mit diesen AAB (einschliesslich deren Gültigkeit, Rechtswirkung, Auslegung oder Erfüllung) entstehen, sind ausschliesslich die **Gerichte des Kantons Zürich / Schweiz** zuständig. Koller ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem sonst zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Zürich, 1. Februar 2024

KOLLER

www.kollerauktionen.ch

Koller Auktionen AG
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich, Schweiz

Tel +41 44 445 63 63
Fax +41 44 273 19 66
office@kollerauktionen.ch

Auktions-Aufträge / Ordres d'achats / Absentee Bid Form

Name / Nom ______________________________

Adresse / Address ______________________________

Ort, Land / Ville, Pays / City State, Country ______________________________

Tel. ______________________________ Tel. 2 ______________________________

E–Mail ______________________________ Sprache / Langue / Language ______________________________

Auktion Vente / Sale	Losnummer Lot no.	Gegenstand Description / Déscription	Gebot (CHF) Ordre / Maximum bid	Tel. Gebot Phone bid
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter CHF 500.– keine Telefon-Gebote annehmen können. Der Bieter willigt hiermit in die Bearbeitung seiner Personendaten durch Koller gemäss Datenschutzerklärung (siehe Homepage) ein. Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog und auf unserer Homepage publiziert sind. Gerichtsstand ist Zürich 1.

Veuillez prendre note que nous ne pouvons pas accepter d'ordres d'achat téléphoniques pour des lots au-dessous de CHF 500.–. L'enchérisseur autorise le traitement de ses données personnelles par Koller selon la Déclaration de Confidentialité (voir site Internet). Les Conditions de Vente publiées dans le cataloque et sur notre site Internet font foi. Le tribunal compétent est à Zurich 1.

Please note that we cannot accept telephone bids for objects below CHF 500.–. The bidder hereby agrees to the processing of his personal data by Koller in accordance with the Privacy Notice (see website). I agree to abide by the Auction Conditions published in the catalogue and on our website. The courts of Zurich 1 have jurisdiction.

Datum / Date ______________________________ Unterschrift / Signature ______________________________

16/35 Trois pas dehors

KOLLER

Koller Auktionen
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich

Telefon 044 445 63 63
office@kollerauktionen.ch
www.kollerauktionen.ch